

Hofjubiläum

mein lieb. güt. Betz.

Ich kann dir heute keine langen  
 ausführlichen Brief schreiben,  
 mir ist all fätter, ich alle best  
 Freund auf meinem geliebten  
 Flochschwab gewirgt, und  
 zwei Tage war ich oben, viel  
 kühler, ich versuchte, freizeiten,  
 freundvollsten meiner ganzen  
 Leben. Mir wohl fühlte ich  
 mich gewiss die aufgeschwemmte  
 wässrige Pflanzensäfte, die un-  
 kühler, frisch, pfundige Luft  
 floss mir fließigen Stoff durch  
 mein Glieder. Die windige walt  
 König der Berge mit seinem wei-  
 ßen Gange war mir ein Vater,  
 der sein gründerhaltendes Kind  
 auf langen, langen Jahren mir  
 die aus der Höhe giest, ob er  
 versetzt, brodet, und bespuckt.  
 Lach mit über den besten  
 Vergleich. Du verhoffe mich  
 ja, die darf ich ja verglänzen  
 sagen. Mir warb all was



in dort geboren. aufgewachsen.  
 Sie in jener Abkunft mich  
 am Kopflosigkeit, in Koolyhan  
 Sie, am fannung, so ob eine  
 die Dörse zu hängen Kraft. —  
 Carlyle allein ruft mich auf  
 Sie sank in die, so die mich  
 das Ding mit gegeben. —  
 Tächse hat mich aus Hamburg  
 einen unbekanntem Brief  
 geschrieben. — Ganz sind es  
 mich die gewöhnlichen Briefe  
 jener gewöhnlichen Olearaufwärts  
 die ich noch am fast vor  
 mir, auch ich will, aber  
 — ich mag, ich will nicht  
 nach Hamburg — ich sehe in  
 Gotthe's Landvertrachtung in  
 Faust: mich ganz ab von  
 dem Toten! — Ich will nicht  
 nach nach München zu meinem  
 guten Bekanntheit. — Dort in  
 der alten Flutten der Tegerer's  
 will ich gewiss von dieser  
 krankhaften Dürre. —

Da aber hat ich einen Brief  
 nach einem Brief. — O die wasser,  
 wasser, flacke, die mich so flammend





Poole. Dein wildes Lieb. verführt  
 mich wieder und immer wieder -  
 Ich liebe dich so ganz anders, ich  
 fühlte mich zu gewöhnlich, das würde  
 dir nicht anerkennen, ein Gefühl meines  
 Herzes, das mich dich mit Liebe  
 gewöhnliches Gefühl. - mich so unendlich  
 erweckt, mit dir ganz. - Ich  
 wüßte nicht wie ich dir antworten  
 sollte. - Und dich ganz in  
 dir's überkommt mich oft ein  
 willkürliches Auge von dem Leben-  
 schaft. - Ich denke dann an  
 dein Zukunfts. - mich mit dem  
 anerkennen: Das, das ich weiß, dass  
 gewöhnlich sein. - dich ganz!  
 die Kraft glück mit. - immer  
 Narren sind gewöhnlich als ich!  
 Fast immer auf's freien Land.  
 wandern, wandern! - Ich  
 nicht mit mir über all das  
 unheimliche Zeug, - Ich bin nicht  
 nicht gut. - Ich bin nicht  
 Antwort mich zu verstehen mit  
 überreden. - Bodenstet. -  
 Ich bin nicht mein klarer Kobold  
 Wächter. Das ist mein klarer,  
 guter Geist. - Ich glaube, das  
 ganz wunderbar, das mich dich  
 das ganz Leben begleitet, seit  
 ich



Es soll der Wille angenommen,  
mir nur ein Brief sein zu können,  
den mir zu schreiben. — Darum  
glaube ich auch nicht, daß ich Sie  
verlieren kann. — Sie ist  
zu vorständig, zu klug; — Sie  
kann kein großartiges Geschäft  
sein! — Und nun darauf  
mal laß mich wissen, ich grüße  
Sie. — Ich bin in die Pfauenaugen,  
großen Augen? nicht die zu. —  
Die Briefe so gut, so gut!  
Der Gruss sei mit der!

Br.  
Lg.

Br. Ich öffne den Brief noch einmal,  
um die als Gift vom Postschwab  
im Juletaggeflücht. Algenüber  
zu finden? Brief, was ist, was  
kannig Geld an der kleinen Blume  
ist! Lg.

Johr am 9. July 1855.